



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 04 / 2011

01. April 2011

33. Jahrgang

Frohe Ostern

*wünscht die Gemeinde Großhabersdorf
allen kleinen und großen Kindern
und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.*

Endlich gehören die langen, kalten und trüben Wintertage wieder der Vergangenheit an. Nachdem uns der Winter bereits sehr früh mit viel Schnee überraschte, können wir es kaum mehr erwarten, dass die Tage wieder länger, die Nächte frostfrei und die Temperaturen deutlich angenehmer werden.



In den letzten Wochen haben wir ja bereits einen kleinen Vorgeschmack auf den Sommer bekommen, der uns den langen Winter schnell wieder vergessen lässt. Die Natur ist also wieder aus dem Winterschlaf erwacht und nicht wenige unserer Bürgerinnen und Bürger können dies an ihren triefenden Nasen und juckenden Augen feststellen, ohne nach draußen gehen zu müssen.

In wenigen Wochen beginnen die Osterferien und viele werden die Zeit nutzen, um ein paar Tage Urlaub zu machen oder um im heimischen Garten einige, hoffentlich warme und sonnige Tage mit der Familie, Freunden und Bekannten zu verbringen.

Kurz vor den Feiertagen werden die Brunnen in Großhabersdorf und den Ortsteilen von den Landfrauen und den Ortsvereinen wieder mit großem Aufwand geschmückt. In den letzten Jahren hat sich daraus so eine Art „Osterbrunnentourismus“ entwickelt und so werden auch viele Besucher aus Nah und Fern zu uns nach Großhabersdorf kommen, um diese kleinen oder großen Kunstwerke zu besichtigen. Den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Mitarbeit beim Aufbau und Schmücken der Osterbrunnen zur Ortsverschönerung beitragen, danke ich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf sehr herzlich.

Am 15. April um 14:00 Uhr am Osterbrunnen vor dem Rathaus werden uns die Kinder vom Kindergarten Tulipan mit einigen Frühlingsliedern musikalisch auf die Osterfeiertage einstimmen.

Ich darf Sie alle, insbesondere aber die Eltern und Großeltern der Kinder, sehr herzlich dazu einladen.

Besonders hinweisen möchte ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, noch auf das „Familien-Osterspiel“ des Großhabersdorfer Gewerbeverbandes, das erstmals durchgeführt wird.

Am Ostersonntag, ab 15:00 Uhr, wird es für unsere Kinder auf der „Kuhr's Wiese“ einiges zu erleben und zu entdecken geben. Näheres entnehmen Sie bitte der Anzeige in diesem Mitteilungsblatt.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Für die bevorstehenden Festtage darf ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und allen Kindern im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und natürlich auch ganz persönlich ein schönes und frohes Osterfest wünschen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abbrennen eines Lagerfeuers und Sonnwendfeuers



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Nachtrag zu dem Artikel „Abbrennen eines Feuers“ in der März-Ausgabe des Mitteilungsblattes wird speziell zur Thematik „Abbrennen eines Lagerfeuers und Sonnwendfeuers“ richtig gestellt, dass das Abbrennen eines Feuers im Freien grundsätzlich für jeden zulässig ist, soweit die Auflagen des § 3 der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) eingehalten werden. So lautet der Inhalt des § 3 VVB:

(1) ¹ Geschlossene Feuerstätten im Freien müssen entfernt sein

1. von Gebäuden aus brennbaren Stoffen mindestens 5 m, vom Dachvorsprung ab gemessen,
2. von leicht entzündbaren Stoffen mindestens 25 m,
3. von sonstigen brennbaren Stoffen mindestens 5 m.

² Sie dürfen bei starkem Wind nicht benutzt werden.

(2) ¹ Offene Feuerstätten oder unverwahrtes Feuer dürfen im Freien nur entzündet werden, wenn hierdurch für die Umgebung keine Brandgefahren entstehen können. ² Die in Absatz 1 für geschlossene Feuerstätten vorgeschriebenen Entfernungen sind mindestens einzuhalten; von leicht entzündbaren Stoffen müssen **offene Feuerstätten oder unverwahrtes Feuer jedoch mindestens 100 m entfernt sein.**

³ **Offene Feuerstätten oder unverwahrtes Feuer sind ständig unter Aufsicht zu halten.** ⁴ Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen. ⁵ Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein.

Sollten Sie beim Abbrennen des offenen Feuers nicht die Auflagen des § 3 Abs. 2 der VVB einhalten können, insbesondere den Mindestabstand von 100 m von leicht entzündbaren Stoffen wie z. B. Wald, Haus, etc., muss eine Ausnahmegenehmigung durch die Gemeinde Großhabersdorf erfolgen. Hierzu ist von Ihnen mindestens 2 Wochen vor dem Abbrennen des Feuers ein schriftlicher Antrag bei der Gemeinde, im Rathaus Zi.Nr. 1, Frau Belov, auszufüllen. Die Ausnahmegenehmigung wird per Bescheid erteilt und sowohl die Freiwillige Feuerwehr Großhabersdorf als auch die Polizeiinspektion Zirndorf von Seiten der Gemeinde Großhabersdorf informiert.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **06. Mai 2011.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **21. April 2011.**

Bauliche Entwicklung in Großhabersdorf

Nach dem erfolgreichen Bürgerentscheid im Juli 2010 gegen das Baugebiet „Fronberg“ wurden sämtliche Grundstückseigentümer der möglichen Baugebiete in Großhabersdorf abgefragt, ob sie ihre Grundstücke für ein mögliches Baugebiet zur Verfügung stellen würden. Im Januar haben darüber hinaus die Eigentümer der Flächen am Fronberg mitgeteilt, dass sie in Zusammenarbeit mit der Firma DSK, Nürnberg, der Gemeinde einen Bauträgervertrag anbieten.

Der Gemeinderat hat sich in einer Sondersitzung Ende Februar mit dem Ergebnis der Abfrage und der weiteren baulichen Entwicklung von Großhabersdorf befasst.

Als Ergebnis beschloss der Gemeinderat, dass das nächste Baugebiet mit einem Bauträgermodell abgewickelt werden soll. Dabei schließen die Grundstückseigentümer mit der Gemeinde einen Vertrag, dass sie sich verpflichten, das Baugebiet mit einem Bauträger zu verwirklichen. Die Vermarktung erfolgt über den Bauträger. Nach dem Bau der Erschließungseinrichtungen erhält diese die Gemeinde kostenlos übereignet. Das Baugebiet ist dabei in der ortsüblichen Erschließungsqualität zu verwirklichen.

Die Gemeinde hat durch diese Verfahrensweise kein finanzielles Risiko zu tragen und der Bürgerwille, der sich in der Begründung des Bürgerbegehrens des letzten Jahres ausdrückte, wird damit beachtet.

Nach diesem Grundsatzbeschluss informierte sich der Gemeinderat über die Erschließungssituation für die einzelnen Baugebiete. Entsprechend den Vorlagen der Gemeindeverwaltung stellt sich die Situation in den einzelnen Baugebieten wie folgt dar:

- **Mögliches Baugebiet „Hinter der Kirche“:**

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung stellen keine grundsätzlichen Probleme dar. Die straßenmäßige Erschließung ist aber bei einer vollständigen Verwirklichung des Baugebietes ein Problem, da außer der Straße „An der Steige“ keine weitere Trasse für eine zweite Erschließung gesichert ist.

- **Mögliches Baugebiet „Münchzeller Weg“:**

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung stellen keine grundsätzlichen Probleme dar. Auch die Erschließung über das bestehende Straßennetz ist ausreichend, da es sich nur um eine kleinere Baufläche handelt.

- **Mögliches Baugebiet „Flurstraße / Cadolzheimer Straße“:**

Die Wasserversorgung über das bestehende Netz und die straßentechnische Erschließung stellt kein Problem dar. Da eine Ableitung des Abwassers über die Cadolzheimer Straße nicht erfolgen kann, müssen technische Maßnahmen ergriffen werden, die dafür sorgen, dass das Abwasser den Kanälen in der „Frankenstraße“ und „An der Klinge“ zugeleitet wird.

- **Mögliches Baugebiet „Weinbergstraße“:**

Die Einbindung in das Straßennetz und in das Wasserleitungsnetz ist unproblematisch. Eine Besonderheit besteht, da eine Hauptversorgungsleitung der Dillenbergruppe verlegt werden müsste. Beim Kanal dürfte es ebenfalls keine Probleme geben, soweit die Ableitung über die Weinbergstraße und Hornsegener Straße erfolgt.

- **Mögliches Baugebiet „Fronberg“:**

Die Einbindung in das Straßennetz und in das Wasserleitungsnetz ist unproblematisch. Damit die Abwasserbeseitigung unproblematisch erfolgen kann, muss das Baugebiet im Trennsystem entsorgt werden.

Da die Abfrage der Eigentümerinteressen im letzten Jahr für die Bereiche „Weinbergstraße“ und „Cadolzbürger Straße“ ergab, dass nicht alle ihre Grundstücke für ein Baugebiet zur Verfügung stellen wollen, hat der Gemeinderat festgestellt, dass weitere Gespräche nicht zu führen sind und den Eigentümern mitzuteilen ist, dass eine Entwicklung als Baugebiet nicht möglich ist.

Für die möglichen Baugebiete „Hinter der Kirche“, „Flurstraße“ und „Münchzeller Weg“ wurde beschlossen mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufzunehmen und um eine rechtsverbindliche Aussage zu bitten, ob sie mit einem Bauträgermodell einverstanden sind.

Von Seiten des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung wird davon ausgegangen, dass damit die Vorbereitungen für ein mögliches Baugebiet im Sommer 2011 abgeschlossen und dann im Herbst die Planungen und Verträge in die Wege geleitet werden können.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister



**Zweckverband zur Wasserversorgung
Dillenberggruppe informiert:**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe spült im Zeitraum vom **01. April bis 15. April 2011** seine Ortsnetz-wasserleitungen.

Betroffen ist die Gemeinde Großhabersdorf mit ihren Ortsteilen. Hierbei kann es zu gelegentlichen Druckschwankungen kommen. Weiterhin ist es möglich, dass bei der häuslichen Wasserentnahme das Wasser kurzzeitig trüb und bräunlich verfärbt ist.

Die Anwohner werden gebeten, die Entnahmestelle solange zu öffnen, bis das Wasser wieder klar herausläuft.

Die Dillenberggruppe weist hierbei ausdrücklich darauf hin, dass das Wasser zu jeder Zeit bakteriologisch einwandfrei ist und ständig überwacht wird. Die Maßnahme dient der Reinhaltung des Versorgungsnetzes.

Öffentliche Gemeinderatssitzung
am **14. April 2011**, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

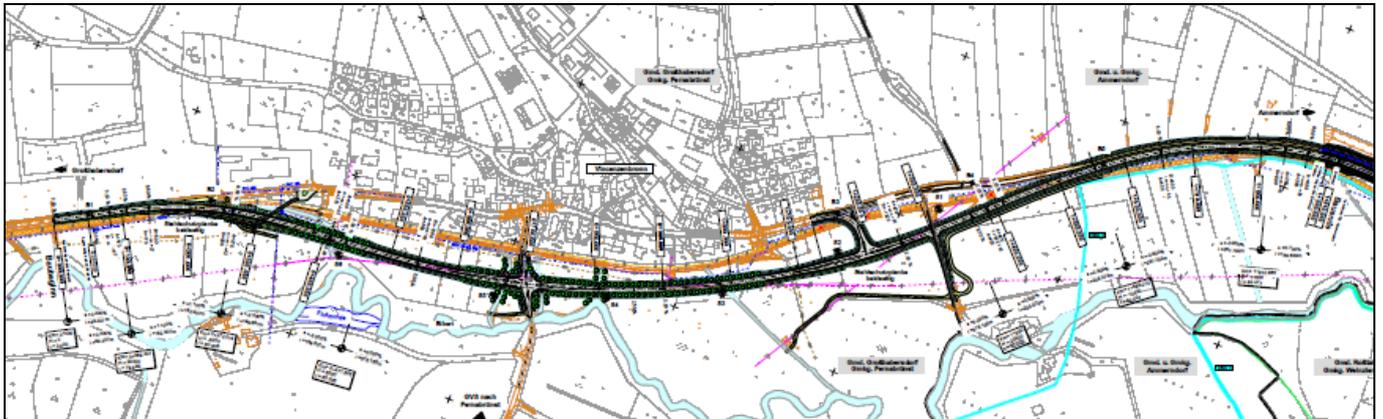
am **14. April 2011** findet von **10.30 Uhr bis 11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf,
1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu
holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Vorstellung der Planung „Umgehungsstraße Vincenzenbronn“

Im Rahmen einer Bürgerversammlung stellte der Leiter der Planungsabteilung des Staatlichen Bauamtes Nürnberg, Herr Stefan Ried, am 22. März im Bürgerhaus Vincenzenbronn die vorgesehene Straßentrasse vor.



Er führte aus, dass die St 2245 eine starkbelastete Staatsstraße im Verdichtungsraum Nürnberg-Fürth ist. Nach Fertigstellung der Ortsumgehung Ammerndorf ist die Ortsdurchfahrt Vincenzenbronn die letzte Ortsdurchfahrt im Streckenabschnitt zwischen Zirndorf und Großhabersdorf. Bei der offiziellen Straßenverkehrszählung 2005 betrug die ermittelte Verkehrsbelastung 8.791 Kfz/24h und lag somit deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt für Staatsstraßen von 4.392 Kfz/24h. Mit der Fertigstellung der Umgehungsstraße wird der Ortskern von Vincenzenbronn vollständig vom Durchgangsverkehr befreit.

Die geplante Ortsumgehung hat eine Länge von 1,9 km. Es sind zwei Zufahrten nach Vincenzenbronn vorgesehen:

- Eine mit einer Ampelanlage ausgestattete Kreuzung mit der Gemeindeverbindungsstraße nach Fernabrünst und
- eine Einmündung am östlichen Ortseingang.

Der Biberttalradweg wird zwischen Ammerndorf und Vincenzenbronn nördlich der Staatsstraße 2245 angelegt und mündet im Ortsbereich auf die bestehende Ortsdurchfahrt. Die Radfahrer werden dann am westlichen Ortsende mit einer Unterführung unter der Ortsumgehung sicher auf den bestehenden Radweg nach Großhabersdorf geleitet.

Besondere Randbedingungen für die Planung sind das Überschwemmungsgebiet der Bibert sowie ausgeprägte Fledermausflugbeziehungen. Die Planung beinhaltet deswegen umfangreiche Hochwasser- und Naturschutzmaßnahmen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Abfuhrtermine

Restmüll

Donnerstag, ungerade KW
statt Do. 28.04. am Sa. 30.04.2011

Biomüll

Donnerstag, jede KW
statt Do. 28.04. am Sa. 30.04.2011

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,
Ziegelhütte

am Freitag, 06.05.2011

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Montag, 09.05.2011

Einladung zur Gewerbeschau der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg am 16. und 17. April 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg darf ich Sie sehr herzlich zur 3. Gewerbeschau auf dem Gut Wolfgangshof in Zirndorf-Anwanden einladen. Am Samstag dem 16. und Sonntag dem 17. April erwarten Sie insgesamt fast 70 Gewerbetreibende aus den sieben Allianzkommunen Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal, Stein und Zirndorf mit einem umfangreichen und vielseitigen Angebot.

Jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr präsentieren die unterschiedlichen Aussteller aus Dienstleistung, Handwerk und Handel die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit des lokalen Gewerbes. An beiden Tagen erwartet die Besucher ein buntes Programm auf der Aktionsbühne in der Mitte des Ausstellungsgeländes. Gestaltet werden diese Aktionen von Gewerbetreibenden, Vereinen, Musik- und Tanzgruppen aus dem gesamten Allianzgebiet. Am Samstag, um 13:30 Uhr, werden die Bürgermeister der sieben Allianzkommunen in einem Wettbewerb auf der Bühne gegeneinander antreten. Welche Fähigkeiten dabei besonders gefragt sein werden ist allerdings noch nicht bekannt.

Am Sonntag können Sie sich dann von 10:00 bis 13:00 Uhr bei einem ganz besonderen Musikfrühschoppen von dem Salonorchester „Kaffee Olé“ auf den anschließenden Rundgang auf der Gewerbeschau einstimmen lassen.

Erstmals werden auch Fachvorträge zu unterschiedlichen Themen von einigen Teilnehmern der Allianz Gewerbeschau angeboten. Auch abseits der Aktionsbühne gibt es verschiedene Angebote, vom Töpfern für Kinder, lebenden Dschungeltieren, Nostalgiefeuerwehrfahrzeug bis zu Kochvorführungen, für die ganze Familie.

Besonderer Höhepunkt sind die Hubschrauberrundflüge, die an beiden Tagen durchgeführt werden. Flugtickets können Sie im Vorverkauf bei der Tourist Information am Marktplatz in Zirndorf oder an beiden Tagen der Gewerbeschau erwerben. Zusätzlich erwarten die Besucher attraktive Preise bei verschiedenen Gewinnspielen, die von den Ausstellern und den Gewerbeverbänden angeboten werden. Darüber hinaus sind die Aussteller, die Ausbildungs- bzw. Praktikumsplätze anbieten, besonders gekennzeichnet und können dadurch von Interessenten während der Ausstellung direkt angesprochen werden.

Um Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger z.B. die lästige Parkplatzsuche zu ersparen, ist wieder ein kostenloser Busshuttle eingerichtet, der Sie aus dem gesamten Allianzgebiet zum Wolfgangshof und wieder nach Hause bringen wird. Die Haltepunkte und Abfahrtszeiten können Sie auf dem Flyer zur Gewerbeschau sowie unter www.biberttal-dillenberg.de entnehmen.

Nutzen Sie also das kurzweilige und interessante Angebot, das Ihnen die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gewerbeverbänden macht, informieren Sie sich unverbindlich über die Leistungsvielfalt und Leistungsfähigkeit unserer heimischen Betriebe und tragen Sie mit Ihrem Besuch dazu bei, dass es für alle ein erfolgreiches und interessantes Wochenende wird.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister



Vorsichtsmaßnahmen an Kinderspielplätzen

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV) warnt vor tödlichen Unfällen auf Spielplätzen.



Wie in einer Informationsbroschüre der GUVV gewarnt wird „...in Deutschland sind innerhalb kurzer Zeit mehrere Kinder tödlich verunglückt, weil sie mit den Kordeln ihrer Jacken an Spielgeräten hängengeblieben sind. Ein Kind kletterte in einem bayerischen Kindergarten auf ein Fensterbrett und erdrosselte sich mit einem Lederbändchen, das es um seinen Hals trug. Auf einem hessischen Spielplatz strangulierte sich ein vierjähriger Junge in einem Seil-Klettergerät mit dem Gurt seines eigenen

Fahradhelmes...“ Also wollen auch wir Sie als Eltern warnen.

Da nun im Frühjahr wieder vermehrt die Kinderspielplätze genutzt werden, wollen wir Sie bitten, Ihre Kinder zu schützen. Zwar sind die Maschen von Kletternetzen, Winkel und Öffnungen von Spielgeräten nach Sicherheitskriterien genormt. Demnach müssen sie eine bestimmte Größe haben, damit ihr Kopf nicht eingeklemmt werden kann. Aber ein Fahrradhelm ist dabei nicht berücksichtigt. **Fahradhelme gehören unbedingt in den Verkehr, aber beim Spielen können sie tödlich sein.**



Ebenso wird vor dem Kauf gefährlicher Kleidung gewarnt:

- keine Kinderkleidung, bei der Kordeln und Schnüre im Halsbereich vorhanden sind
- Verzicht auf Kordelstopper, Feststeller oder Knoten → Alternative: Klettverschlüsse oder Druckknöpfe
- Herausstehende Bänder sollten maximal 7,5 cm betragen → wenn länger, bitte kürzen!

Unser Hinweis an Sie und zum Schutz Ihrer Kinder: Passen Sie auf, dass Ihr Kind keine Kordeln, Schlüsselbänder, Schnüre und Fahrradhelme auf dem Spielplatz trägt!

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Stadtfest in Swieciechowa

Die Gemeinde Swieciechowa hat die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, aus Anlass des Stadtfestes vom

10. bis 13. Juni 2011

nach Swieciechowa zu kommen. Es ist vorgesehen, dass der Bus nach Swieciechowa am Freitag, dem 10. Juni 2011, gegen 14:00 Uhr abfährt, damit auch Familien mit Schulkindern an der Fahrt teilnehmen können. Interessierte Bürger können sich im Rathaus Großhabersdorf, bei Herrn Seischab, Tel. 99839-18, E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de, zur Fahrt anmelden. Berücksichtigt werden die Teilnehmer in der Reihe der Anmeldung.

Zu dem Fest wird auch eine französische Gruppe erwartet. Die französische Delegation möchte sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt in Großhabersdorf übernachten. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, ebenfalls mit Herrn Seischab Kontakt aufzunehmen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes

Herr Dipl.-Ing. Heinz Baier, Ing.-Ges. Baier & Schwarzott, berichtet im Gemeinderat über die Notwendigkeit, den Generalentwässerungsplan zu überarbeiten. Er führt aus, dass mit dieser Fortschreibung das bisherige Kanalnetz analysiert wird, die notwendigen Arbeiten zur Sanierung des Netzes festgelegt und Aussagen getroffen werden, in welchem Bereich Neuansiedlungen von Baugebieten etc. möglich sind.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und erteilt an die Ing.-Ges. Baier & Schwarzott den Auftrag, die Überarbeitung des Generalentwässerungsplanes vorzunehmen.

Vergabe des Planungsauftrags zur Sanierung der Wasser- und der Kanalleitungen in den Straßen „An der Steige“ und „Hadewartstraße“

Die Ing.-Ges. Baier & Schwarzott wird aufgefordert, ein Honorarangebot für die Auswechslung der Wasserleitung und der Mischwasserkanalisation im Bereich der Straßen „Hadewartstraße“ und „An der Steige“ abzugeben.

Zwischenbericht Breitbandversorgung

Bei der Telekom wurde ein Nachtragsangebot hinsichtlich der Verbesserung der Versorgungssituation von Oberreichenbach angefordert. Da eine Verbesserung der Versorgungssituation in Oberreichenbach nur dann möglich ist, wenn die Leitungssituation nach Unterschlaubach verbessert wird, würde sich hierdurch eine Verbesserung auch für Seubersdorf und Unterschlaubach ergeben.

Der zuständige Mitarbeiter der Telekom hat bei einem Telefongespräch mitgeteilt, dass nach der Kalkulation der erforderlichen Maßnahmen die Finanzierungsabteilung die Erstellung eines Angebotes abgelehnt hat, da die Unterhaltung der erforderlichen Maßnahmen nicht durch die zu erzielenden Telefonentgelten abgedeckt ist.

Herr Werb von der Fa. Corwese will nun in Verhandlungen mit der Telekom erreichen, dass die Gesamtinvestition Großhabersdorf in die Wirtschaftlichkeitsbeurteilung mit einbezogen wird und so die Abgabe eines Nachtragsangebotes erreicht werden kann.

Beantragung des Flurbereinigungsverfahrens für Schwaighausen und Wendsdorf

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Vorbereitungsjahrs ist beim Amt für ländliche Entwicklung, Ansbach, der Antrag zu stellen, dass für die Außenorte Schwaighausen und Wendsdorf ein Flurbereinigungsverfahren durchgeführt werden soll.

Umgestaltung der Bahnhofstraße

Der Gemeinderat wird informiert, dass, nach einem Gespräch mit Landrat Dießl, das Landratsamt nun eine Abstufung der Bahnhofstraße zur Gemeindestraße angeboten hat. Voraussetzung hierfür wäre allerdings, dass sich die Gemeinde verpflichtet, die Kosten zu übernehmen, die anfallen wenn wegen der Abstufung der Bahnhofstraße an der Kreuzung Umgehungsstraße / Nürnberger Straße eine zusätzliche Abbiegespur gebaut werden muss. Ob diese Abbiegespur tatsächlich erforderlich ist, wird im Rahmen einer Verkehrszählung ermittelt. In einem weiteren Schreiben teilt das Landratsamt mit, welche Kompromisslösung bei der Umgestaltung der Bahnhofstraße möglich wäre, soweit die Abstufung zur Gemeindestraße nicht erfolgt.

Freibad – Änderung am Zugangsbereich

Zur Verbesserung der Zugangssituation am Eingang des Freibadgebäudes beauftragt der Gemeinderat die Fa. Heidrich, Nürnberg, zur Lieferung und Einbau eines Scherengitters am Freibadgebäude. Dadurch steht nicht nur eine Tür zur Verfügung, sondern die gesamte Durchgangsbreite.

Neues Kraftfahrzeug für den Bauhofleiter

Das neue Kraftfahrzeug für den Bauhofleiter ist von der Fa. Auto Schmidlein, Großhabersdorf, zu einem Angebotspreis von 14.200,00 € inkl. MwSt. und Zulassung zu erwerben. Das Kraftfahrzeug ist mit Reflektoren, Winterreifen, Schneeketten und orangen Aufsatzblinklicht auszustatten. Im Haushalt 2011 sind 15.000,00 € zu berücksichtigen.

Straßenbeleuchtung – Vergabe Sanierung der Straßenbeleuchtung Cadolzheimer Straße, Blumenstraße und Bergstraße

Die Straßenlampen in der Bergstraße, Cadolzheimer Straße und im Altbauteil der Blumenstraße sollen entsprechend den Angeboten der N-Ergie zu einer Gesamtsumme von 28.203,00 € inkl. MwSt. getauscht werden.

Bücherei-News

Wieder einmal möchte ich mich für viele Buchspenden bedanken, die die Bücherei von Lesern und Leserinnen erhalten hat. Ein besonders herzliches Dankeschön geht an Herrn Franz Schwarz, der interessante Reiseführer mitgebracht hat. Weiterhin wurden Krimis, Romane, Sachbücher (Boas, Nattern, etc.) abgegeben. Doch nicht nur Bücher wurden gespendet. Um die Bücherei gemütlicher zu machen (inzwischen kann auch Kaffee oder Tee zubereitet werden, Plätzchen stehen bereit), fehlten mir noch kleine Tische. Diese hat meine Nachbarin Frau Zolles gestiftet, so dass man nun nicht nur bequem im Sessel lesen kann, sondern auch gleich die Teetasse neben sich abstellen kann. CD-Regale für unsere Hörbücher stellte Inge Schewe (ja, das ist meine Mutter) zur Verfügung. Auch hier soll nun endlich Ordnung einkehren, eine Liste aller CDs ist schon geschrieben, demnächst werden die CDs numerisch in das Regal sortiert.



Leo Fisch heim lesen

„**Literatur pur**“ im März war ein voller Erfolg. Renate Dinkelbach las so gekonnt und spannend aus dem Buch „Wasser für die Elefanten“ von Sara Gruen vor, dass man glatt ein Hörbuch hätte mitschneiden können. Beim nächsten Treffen am **13. April (Mittwoch), 18:00 Uhr**, werde ich das Buch „**Das Labyrinth der Wörter**“ von **Marie-Sabine Roger** vorstellen. Der Film lief letzte Woche im Großhabersdorfer Kino. Vielleicht haben einige Kinogänger Interesse, sich Auszüge aus dem zauberhaft geschriebenen Buch vorlesen zu lassen? Alle sind herzlich eingeladen!

Falls noch jemand bei der „English Conversation“ mitmachen, oder einfach nur mal für eine Stunde „schnuppern“, möchte: Jeden Montag 9:30 – 11:00 Uhr in der Bücherei.

Auf bald in der Bücherei!

Und: Frohe Ostern auch! **Am Ostermontag ist die Bücherei geschlossen – während der Schulofterferien ist auf!**

Monica Fisch

Seniorenbeirat Großhabersdorf

Unter dem Motto Senioren/Seniorinnen helfen Senioren/Seniorinnen,

richtet der Seniorenbeirat Großhabersdorf im Rathaus Großhabersdorf eine Anlaufstelle für Senioren/Seniorinnen ein. Diese Anlaufstelle soll helfen Senioren/Seniorinnen Hilfestellung in den verschiedensten Lebenslagen zu geben.

Als Beispiele können genannt werden:

Hilfestellung beim ausfüllen von Formularen, Patientenverfügung.

Kleinere Erledigungen wie Hilfe beim Einkaufen (Begleitung).

Kleinere Hilfen im Haushalt oder Garten.

Krankenbesuche im Haus, kleinere Spaziergänge, oder einfach mal vorbeischaun.

Es gibt sicherlich noch viele Aufgaben, welche hier noch nicht aufgezählt sind. Dazu brauchen wir aber Unterstützung von Senioren und Seniorinnen als freiwillige Helfer, um den bedürftigen Senioren/Seniorinnen ein wenig Unterstützung zukommen zu lassen.

Wenn Sie die Zeilen lesen, denken Sie immer daran, dass man ja selbst einmal in die hilfsbedürftige Lage kommen kann und dann froh ist, wenn sich jemand um einen annimmt. Ich appelliere deshalb an alle Senioren und Seniorinnen, sich bei uns zu melden und mitzumachen. Sie können sich an jeden Seniorenbeirat aus Großhabersdorf wenden, oder im Rathaus an:

Frau Wießner, unter der Telefonnummer 09105 / 99839-17.

Vereinbaren Sie hier einen Termin zu einer Aussprache.

Der Seniorenbeirat Großhabersdorf

Veranstaltungen

Freitag, 1. April

Tennisclub 'Blau-Weiß', Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Tennisplatz

Samstag, 2. April

Skiclub, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

Sonntag, 3. April

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Lätare Gottesdienst, St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Fastenessen, Pfarrgemeinde, 11:00 Uhr

Skiclub, Eisstock, Skiclubgelände, um 14:00 Uhr

Montag, 4. April

Jugendpflege Süd und Kommunale Jugendarbeit, Kindertheater, Rangausaal, 14:00 Uhr

Kindertagesstätte Tulipan, Infoabend für neue Eltern, Hadewartstr. 20, um 19:30 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus Zum roten Roß, um 20:00 Uhr

Mittwoch, 6. April

Krebsselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Treffen, Vorführung „Gymnastik im Sitzen für Diabetiker“ mit Hannelore Voigt, Gasthaus Zum Roten Ross, um 14:30 Uhr,

Heimatverein, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Rotes Roß, 19:30 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 7. April

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Gasthaus 'Kreta', um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 20:00 Uhr

Freitag, 8. April

Bibertgrundschützen, Werbeveranstaltung, Schützenhaus, um 19:00 Uhr

Samstag, 9. April

Skiclub, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

Sonntag, 10. April

Velogruppe, Radbasar, Edeka Parkplatz, um 14:00 Uhr

Fortsetzung auf Seite 19

Veranstaltungen

Montag, 11. April

SPD-Frauengruppe, Treffen, Gasthaus „Zum Roten Roß“, um 19:30 Uhr

Dienstag, 12. April

Jagdgenossenschaft Vincenzenbronn, Jahreshauptversammlung, Vincenzquelle, um 20:00 Uhr

Mittwoch, 13. April

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrgemeinde, um 14:00 Uhr

Donnerstag, 14. April

Gemeinde Großhabersdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, (Sitzungssaal), um 19:30 Uhr

Freitag, 15. April

Kindertagesstätte Tulipan, Singen am Osterbrunnen, Osterbrunnen am Rathaus, 14:00 Uhr

Fischereiverein, Verwaltungssitzung, Sportheim, um 19:00 Uhr

Bibertgrundschützen, Osterschießen, Schützenhaus, um 19:00 Uhr

Samstag, 16. April

VdK-Ortsverband, Jahreshauptversammlung, Gasthaus 'Kreta', um 14:00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

Sonntag, 17. April

Skiclub, Klettersteigübungen, Vereinslokal, um 8:00 Uhr

Montag, 18. April

Motorsportclub, Sportstammtisch, Hotel-Restaurant Bauer, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 21. April

Skiclub, Kinder-Osterskilager, Skiclubgelände

Kindertagesstätte Blumenwiese, Osterfrühstück mit den

Kindern und Nestchen suchen, Flurstr. 17

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 20:00 Uhr

Freitag, 22. April

Motorsportclub, Nat. Sternfahrt Bad Godesberg

Posaunenchor Vincenzenbronn, Konzert am Karfreitag, St. Laurentiuskirche Vincenzenbronn, um 16:00 Uhr

Kärwaburschen Großhabersdorf, Jahreshauptversammlung, Sportheim, um 18:00 Uhr

Samstag, 23. April

Kath. Pfarrgemeinde, Osternachtgottesdienst, Pfarrgemeinde, um 21:00 Uhr

Sonntag, 24. April

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Osternacht, St. Walburgskirche, um 5:00 Uhr; Kinderosternacht, Gemeindezentrum, um 6:00 Uhr; Ostergottesdienst, St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr; Krabbelgottesdienst, Gemeindezentrum, 10:00 Uhr

Skiclub, Eisstock – Osterschießen, Skiclubgelände, 16:00 Uhr

Montag, 25. April

Geflügelzuchtverein, Kückenschlupf, Geflügelzuchtvereinsheim, um 9:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde, Ostereiersuchen, Pfarrgemeinde, um 11:00 Uhr

Dienstag, 26. April

Kindertagesstätte Tulipan, Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Hade-wartstr. 20, um 15:00 Uhr

Freitag, 29. April

Skiclub, Generalversammlung, Gasthaus "Zum Roten Ross"

Fischereiverein, Mitgliederversammlung, Sportheim, 19:00 Uhr

Samstag, 30. April – Samstag, 07. Mai

Velogruppe, Trainingswoche in Riccione,

Samstag, 30. April

Kindertagesstätte Tulipan, Jahresfest 'Maifest', Hade-wartstr. 20, um 14:00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schule, um 14:00 Uhr

Sonntag, 1. Mai

Tennisclub 'Blau-Weiß', Beginn Medenspiele, Tennisplatz

CVJM, Mai-Tour, CVJM-Heim, um 9:00 Uhr

FFW Fernabrünst, Wandertag, Alte Schmiede, Fernabrünst, um 9:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Konfirmation, St. Walburgskirche, um 9:30 Uhr

Frauentreff Schwaighausen, 1. Mai Kaffee, Ortsteil Schwaighausen, um 11:00 Uhr

Ortsverein Vincenzenbronn, Maikaffee, Vincenzenbronn / Bürgerhaus, um 11:30 Uhr

Montag, 2. Mai

Kindertagesstätte Blumenwiese, Spiel- und Informations-nachmittag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, 15:00 Uhr

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus Zum roten Roß, um 20:00 Uhr

Ortsverein Oberreichenbach, Ausschusssitzung, Gasthaus Seefried, um 20:00 Uhr

Veranstaltungen

Mittwoch, 4. Mai

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 5. Mai

AWO Ortsverein, AWO-Seniorenclub, Gasthaus Breidenstein, um 14:00 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel Bauer, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Skiclubvereinsheim, um 20:00 Uhr

Freitag, 6. Mai

Bibertgrundschützen, Königsschießen, Schützenhaus, um 20:00 Uhr

Jeden Montag

Velo-Gruppe, Jugend „Dirt Jumper“, Dauer ca. 2 Std., Treffp. Rathaus, um 16:00 Uhr

Jeden Mittwoch

Velo-Gruppe, Rennradfahren, verschiedene Leistungsgruppen, Treffp. Rathaus, um 18:00 Uhr

Jeden Donnerstag

Velo-Gruppe, Trekkingfahren Rathaus, um 16:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18:00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike-Touren, 2 Leistungsgruppen, Dauer ca. 2 Stunden Treffp. Rathaus, um 9:30 Uhr

Erfolgreich Französisch-Prüfungen an der Volkshochschule abgelegt

Bürgermeister Fritz Biegel und VHS-Leiter Georg Heintz konnten den 4 Prüfungsteilnehmerinnen des Französischkurses von Frau Dreiskemper Glückwünsche zu ihren Erfolgen aussprechen. Der Prüfung unterzogen sich Renate Doelger, Tanja Broy, Sandra Kogelmann und Karin Heckel. Die Prüfungen wurden gemäß der europäischen Telc –Prüfungsordnung durchgeführt. Alle Teilnehmerinnen erreichten hervorragende Ergebnisse. Schulische und berufliche Weiterbildung hilft, nicht irgendwann auf der Strecke zu bleiben und sich geistig fit zu halten. Die Kursteilnehmerinnen bewiesen, dass die VHS Großhabersdorf als kleine ländliche Volkshochschule ein ausgewogenes und modernes Bildungsangebot macht. VHS Leiter Georg Heintz bedankte sich bei der Gemeinde für ihre Aufgeschlossenheit gegenüber der Erwachsenenbildung.



Georg Heintz
VHS-Leiter

VHS - Großhabersdorf

Tun Sie was für Ihre Gesundheit!

Volkshochschule - Großhabersdorf lädt Sie ein sich aktiv für Ihre Gesundheit einzusetzen!

Als neue Dozentin gewannen wir Frau Sandra Rudel. Sie arbeitet seit längerer Zeit bereits als Heilpraktikerin in Großhabersdorf. Sie hat eine Praxis für ganzheitliche Körpertherapie.

Sandra Rudel

1. Rückbildungsgymnastik

Sanftes Beckenbodentraining zur Senkungsprophylaxe verbunden mit funktionellem Rumpfmuskeltraining, um wieder zu seiner „alten“ Form zu gelangen.

Dauer: 45 Minuten üben plus 15 Minuten Entspannung

Geräte: Pezzi-, Igel- und Gymnastikbälle, Therabänder, Trampolin, Wackelbrett, Schwungtuch, Matten, Stepper

Ort: Turnhalle Großhabersdorf – Gymnastikraum - Weitere Infos und Anmeldung bei Sandra Rudel Tel.: 09105 / 993625 Bitte auch auf Band sprechen!

Kursbeginn: Mi.: 13. April 2011 - 11.00 - 12.00 Uhr 50.- € für - 6 Termine



Sandra Rudel

2. Orthopädisches Turnen für Kinder von 8-11 Jahren

Zum spielerischen Aufbau der Rumpfmuskulatur bei Kindern mit skoliotischen Fehlhaltungen und Symmetriestörungen. Koordinative Übungen fördern darüber hinaus die Konzentration und körperliche sowie geistige Leistungsfähigkeit, gruppenspezifische Prozesse lehren das „Miteinander“.

Dauer: gesamt 60 Minuten Geräte befinden sich alle in der Turnhallenausstattung + Schwungtuch.

Ort: Turnhalle Großhabersdorf – Gymnastikraum - Weitere Infos und

Anmeldung bei Sandra Rudel Tel.: 09105 / 993625 Bitte auch auf Band sprechen!

Kursbeginn: Mi.: 13. April 2011 - 16.00 - 17.00 Uhr 50.- € für - 6 Termine

Sandra Rudel

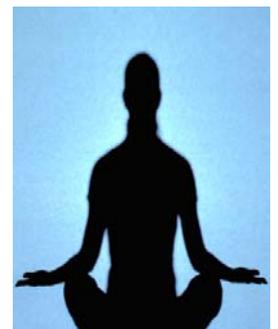
3. Rückenschule mit Yogaelementen für Erwachsene

Nach dem Motto „Rumpf ist Trumpf“ wird gekräftigt und gedehnt mit vielen Elementen aus dem Yoga. Rückengerechtes Verhalten im Alltag wird so angebahnt und lindert das „Kreuz mit dem Kreuz“. Die Übungen können jederzeit zu Hause nachvollzogen werden, da sie ohne Geräte auskommen und den Gang ins Fitnessstudio ersparen können.

Dauer: gesamt 60 Minuten Geräte: Matten, Handtücher, Kissen Ort:

Turnhalle Großhabersdorf – Gymnastikraum - Weitere Infos und Anmeldung bei Sandra Rudel Tel.: 09105 / 993625 Bitte auch auf Band sprechen!

Kursbeginn: Mi.: 13. April 2011 - 17.00 - 18.00 Uhr 50.- € für - 6 Termine



Sandra Rudel

4. Entspannungsgruppe mit Atemtherapie und Muskelshiatsu

Atmen, um sich wieder selbst zu spüren und in Zeiten der Überforderung ein „Ventil“ zu haben. Dieser Kurs richtet sich an alle, die ihrem Körper und ihrer Seele etwas Gutes tun möchten und neue Impulse suchen. Atemdehnlagerungen, bewusstes Atmen und Elemente der Akupressur und des Shiatsu zur Eigenanwendung runden das ganzheitliche Wohlfühlen ab und bringen neugewonnen Vitalität zurück.

Dauer: gesamt 60 Minuten

Geräte: Matten, Handtücher, Kissen, Decken

Ort: Turnhalle Großhabersdorf – Gymnastikraum - Weitere Infos und Anmeldung bei Sandra Rudel Tel.: 09105 / 993625 Bitte auch auf Band sprechen!

Kursbeginn: Mi.: 13. April 2011 - 18.00 - 19.00 Uhr 50.- € für - 6 Termine



Sandra Rudel

5. Rheuma- und Osteoporosegruppe

Sanftes Bewegungstraining unter Gelenkschutz ermöglichen Schmerzlinderung und mehr Lebensqualität bei chronischen Leiden. Im Sommer bietet sich spontan die Aquatherapie im Naturfreibad an, um durch die Auftriebskraft des Wassers

noch schonender zu trainieren. Dauer: gesamt 60 Minuten Geräte: Therabänder, Bälle, Aquanudeln, Schwimmbretter

Ort: Naturbad Großhabersdorf - Weitere Infos und Anmeldung bei Sandra Rudel Tel.: 09105 / 993625 Bitte auch auf Band sprechen!

Kursbeginn: Mi.: 8. Juni 2011 - 10.30 - 11.30 Uhr 50.- € für - 6 Termine zzgl.

Badeeintritt

Sandra Rudel

6. Aquagymnastik

Wasser ist Leben!

Kursangebot: Rückenschule im Wasser für Erwachsene,

- Abnehmen durch Bewegung im Wasser,

Ort: Naturbad Großhabersdorf - Weitere Infos und Anmeldung bei Sandra Rudel Tel.: 09105 / 993625 Bitte auch auf Band sprechen!

Kursbeginn: Mi.: 8. Juni 2011 - 11.30 - 12.30 Uhr 50.- € für - 6 Termine zzgl.

Badeeintritt



Volkshochschule

Anschrift: Sonnenblick 4

90613 Großhabersdorf

Leitung: Georg Heintz, Willibaldstr. 16

Tel.: 09105 / 712

E-Mail: Georg.Heintz@t-online.de

Fax: 09105 / 993761

Wintersemester

Beginn: September / Oktober

Sommersemester

Beginn: Februar

Angeboten werden bis zu 100 Kurse. Näheres finden Sie im VHS-Programm das zweimal jährlich zusammen mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde an alle Haushalte verteilt wird. Auch in der Homepage Großhabersdorf.de findet sich das Programm unter „Bildung und Soziales“–Volkshochschule.

